

Irische Segenswünsche

Mö-ge die Stra-ße uns zu-sam-men füh-ren und der Wind in dei-nem Rük-ken sein.
Füh-re der Weg, den du jetzt wei-ter-gehn wirst, im-mer tie-fer dich zu dei-nem Kern
Hab un-ter'm Kopf des Nachts ein wei-ches Kis-sen ha-be Klei-dung und das täg-lich Brot

sanft fal-le Re-gen auf dei-ne Fel-der und warm auf dein Ge-sicht der Son-nen Schein
Wenn du bei dir bist, in dei-ner Lie-be, dann ha-ben dich auch vie-le an-dre gern.
Sei ü-ber vier-zig Jahr' schon im Him-mel, eh' der Teu-fel merkt: du bist schon tot.

Und bis wir uns wie-der se-hen, wün-sche ich dir Lie-be, Frie-den, Glück.

3) - halte Gott euch fest in seiner Hand.

Denk' an die Zeit, die wir ge-mein-sam hat-ten, manch-mal, und so hoff ich, gern zu- rü-ck.

Text nach irischen Vorlagen
Musik: Markus Fytilik